

**VERMEER - SÄMTLICHE GEMÄLDE****Autor: Norbert Schneider****Taschen Verlag - Broschiert - 95 Seiten****ISBN: 3-8228-6377-7****Preis: € 6,99**

Der Titel macht es deutlich - in diesem Buch aus der kleinen Kunstreihe des Taschen Verlags findet man alle Gemälde von Jan Vermeer, der von 1632 bis 1675 lebte, also wie Rembrandt im Goldenen Zeitalter. Seine Bilder sind es, die beim Besuch des Amsterdamer Rijksmuseum besonders zu beeindruckend wissen, und doch wissen die meisten Besucher viel weniger über Jan Vermeer als über Rembrandt oder van Gogh. Ein lobendes Zitat von letzterem über Vermeer findet man vorne im Buch: "Es stimmt, daß man in den paar Gemälden, die er gemalt hat, die ganze Farbtonleiter finden kann; doch das Zitronengelb, das blasse Blau und Hellgrau zu vereinen ist bei ihm so kennzeichnend, wie bei Velázquez die Harmonisierung von Schwarz, Weiß, Grau und Rosa." Und wenn Norbert Schneider dann den eigentlichen Text mit "Über Vermeers Leben wissen wir nur wenig" eröffnet, dann weiß man schon, dass seine Kunst hier im Mittelpunkt steht, auch gerne mal im Vergleich mit Zeitgenossen wie Rembrandt, Jan Steen oder Pieter de Hooch. Vorlieben wie die für Landkarten, Perlen oder Turbane sowie die Darstellung von Frauen bei tugendhaften Tätigkeiten werden behandelt, und die nach und nach eintretende Verfeinerung der Gesichter seiner Portraits und oftmals nur angedeuteten Handlungen sind prima anhand aller seiner Bilder nachzuvollziehen. Nicht nur die "Dienstmagd mit Michkrug" - sein berühmtestes Bild, im Rijksmuseum zu sehen - weiß zu begeistern, auch Werke wie "Das Mädchen mit dem Perlenohrgehänge" oder "Die Malkunst" sind toll. Einige Bilder werden komplett und dann nochmal mit vergrößerten Details behandelt, um besondere Feinheiten heraus zu stellen. Starker Maler, gutes Buch.